



**Minden-Mitte. Apostel Walter Schorr ehrte vier künftige Ruhestandler für insgesamt 105 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Neuapostolischen Kirche.**

Als Grundlage des Wochengottesdienstes am Mittwochabend, 29.03.2017, in der Gemeinde Minden-Mitte diente dem Apostel das Bibelwort aus Römer 8, 16.17: „ So bezeugt der Geist selber unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; wir sind Erben Gottes und sind Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.“

#### **Gott schenkt uns die "tröstliche Zusage"**

Von dem zu Gottesdienstbeginn kraftvoll vorgetragenen Chorstück mit dem Refrain: „Gott ist da“, fühlte sich Apostel Schorr von den Sängerinnen und Sängern förmlich abgeholt. Gott schenkt uns die „tröstliche Zusage“ immer für uns da zu sein, so der Apostel. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes führte der Apostel diese Zusage Gottes an einigen markanten Beispielen aus. Zum Beispiel erkannte Mose Gott erst, als der brennende Busch nicht zu Asche wurde, sondern Gott aus ihm sprach: „Mose, ziehe deine Schuhe aus, denn der Ort wo du stehst ist heilig“. Apostel Schorr führte weiter aus, dass Gott sich zu Jesus als seinen Sohn bekannte. Jesus bewies seine Gotteskindschaft indem er den Versuchungen des Teufels widerstand und ihn in seine Schranken wies. Nur durch unser Verhalten können wir zeigen, dass auch wir Kinder Gottes sind. „Erben Gottes heißt auch Sterben in Christo“, so der Apostel weiter. Sterben heißt auch mal ein Opfer zu bringen und auch mal etwas hinzunehmen.

#### **Apostel entbindet vier Brüder vom Amtsauftrag**

Nach Beendigung der Feier des heiligen Abendmahles bat Apostel Schorr Heinz Beinlich, Karl-Friedrich Lihra, Manfred Stadler und Joachim Köller hinter den Altar. Apostel Schorr ehrte die Amtsbrüder für insgesamt 105 Jahre Amtstätigkeit in ihren jeweiligen Gemeinden . So war Heinz Beinlich aus der Gemeinde Minden-Mitte insgesamt 38 Jahre, erst als Diakon später als Priester seelsorgerisch im Amt. Zudem diente er mehrere Jahre als Gemeindevorsteher der Gemeinde Krankenhagen, bevor er in die Gemeinde Minden-Mitte wechselte.

Karl-Friedrich Lihra engagierte sich besonders in der Jugendarbeit. Er hatte immer ein offenes Herz und Ohr für die Belange junger Christen. 24 Jahre diente er als Diakon und Priester der Gemeinde Minden-Mitte. Zudem war er über viele Jahre federführend für die Gottesdienstvorbereitung im Bezirk Minden mit verantwortlich.

Manfred Staadler zeichnete sich durch seine hohe Hilfsbereitschaft aus. Jedem ging er als Gemeinédiakon 12 Jahre lang zu Hand. Darin war er den Vorstehern der Gemeinde Minden-Mitte immer eine verlässliche Stütze.

Joachim Köller war 31 Jahre - erst in der Gemeinde Obernkirchen und später in der Gemeinde Stadthagen-Obernkirchen als Seelsorger tätig. Gern verschönerte er zusätzlich durch gekonnte musikalische Beiträge diverse Gottesdienste und Gemeindefeiern. Seit einem 14. Lebensjahr hat er sich aktiv in die Gemeinde eingebracht. Zunächst als Organist und Chorleiter und dann als Diakon, später Priester.

#### **4. April 2017**

Text: bms

Fotos: ck

